

Jérôme Courtoy / Elisabeth Hoffmann (Hg.)

## IM GRIFF DES NATIONALSOZIALISMUS

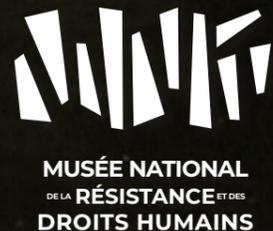


10 €\*

### Buchvorstellung (in LU)

## Im Griff des Nationalsozialismus Fallstudien zu NS-Organisationen in Luxemburg und der Ortschaft Schiffingen

5. Dezember 2022, 19.00 Uhr  
Salle Grand-Duc Jean (Rathaus)  
Schiffingen



MUSÉE NATIONAL  
DE LA RÉSISTANCE ET DES  
DROITS HUMAINS



GEMENG  
SCHËFFLENG

### Buchinhalt:

Schiffingen während der NS-Besatzung - Jérôme Courtoy

Die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) in  
Luxemburg und in Schiffingen - Steve Devé

“unsere deutschstämmigen Luxemburger Schwestern”  
Die NS-Frauenschaft und das Deutsche Frauenwerk in  
Luxemburg und Schiffingen (1940-1945) - Yann Duarte /  
Elisabeth Hoffmann

“Veteranen für den Führer” Der NS-Reichskriegerbund  
in Luxemburg und der Ortschaft Schiffingen - Jérôme Courtoy

Das Nationalsozialistische Fliegerkorps in Luxemburg  
und dem Kreis Esch - André Marques

### Zusammenfassung:

Infolge der nationalsozialistischen Besatzung Luxemburgs werden die demokratischen Strukturen des Großherzogtums sukzessive aufgelöst. Die Gleichschaltung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens wird vorangetrieben. Hierzu beginnt die NSDAP u. a. damit die Gesellschaft mit einem dichten Netz von Parteigliederungen und angeschlossenen Verbänden zu überziehen. Dies soll zur lückenlosen Erfassung der Bevölkerung und ihrer Erziehung im nationalsozialistischen Sinne beitragen. Die AutorInnen dieses Sammelbandes setzen sich mit der Entstehungsgeschichte, den Aufgabenbereichen und den intendierten Zielsetzungen einiger dieser NS-Organisationen im besetzten Luxemburg, unter besonderer Berücksichtigung der Ortschaft Schiffingen, auseinander. Hierzu zählen die NS-Volkswohlfahrt, das NS-Fliegerkorps, der NS-Reichskriegerbund sowie die beiden NS-Frauenorganisationen (NS-Frauenschaft und Deutsches Frauenwerk). Die Beiträge sollen die lange marginalisierte Thematik der Kollaboration in einen nuancierten Kontext setzen. Handlungsspielräume und Grauzonen werden angerissen. Die Rahmenbedingungen, in denen sich die Bevölkerung bewegte und mit denen sich die WiderstandskämpferInnen auseinandersetzen hatten, werden beleuchtet. „Im Griff des Nationalsozialismus“ versucht neue Denkanstöße zu liefern und die WissenschaftlerInnen zur weiteren Erforschung der NS-Organisationen zu animieren. Ein Gemeinschaftsprojekt der Schifflinger Gemeinde und des Musée National de la Résistance et des Droits Humains.

\*Der Erlös des Buches geht an Schëffleng Hëllef asbl.